

# Wangen ist Turnfestsieger

Am Eidgenössischen Turnfest in Aarau gewinnt der STV Wangen in der 1. Stärkeklasse die Vereinswettkämpfe. Die Märchler setzen sich hauchdünn gegen Wettingen und Buttikon-Schübelbach durch.

von Lars Morger

Es war ganz knapp am Samstagabend in Aarau. Buttikon-Schübelbach, das mit 29,83 Punkten einen hervorragenden Wettkampf zeigte, war von Wettingen um 0,07 Punkte geschlagen worden. Alles sah nach der Titelverteidigung der Aargauer aus. Doch dann kam der STV Wangen. Die Märchler schlugen Wettingen um 0,02 Punkte und bringen den Eidgenössischen Turnfestsieg in der Königsdisziplin nach Ausserschwyz. Galgenen auf dem achten und Schindellegi auf dem elften Platz rundeten das hervorragende Ausserschwyzener Ergebnis ab.

Doch nicht nur in der 1. Stärkeklasse waren die Ausserschwyzenerinnen und Turner erfolgreich. In der 2. Stärkeklasse gab es einen Doppelsieg (Tuggen gewann vor Siebnen) und in der 3. Stärkeklasse schwang der TV Reichenburg obenaus.

**Berichte und Bilder**  
**Seiten 13 bis 18**



An der gestrigen Siegerehrung durften sich die Wangner gleich noch einmal über den verdienten Eidgenössischen Turnfestsieg freuen. STV Wangen-Präsident Christian Bruhin (links) und Oberturner Severin Weiss nehmen die Auszeichnung in Empfang.

Bild ETF Aarau

# Turnhochburg Ausserschwyz dominiert Vereinswettkämpfe

Der TV Wangen ist Turnfestsieger. Die Märchler gewinnen die Königsdisziplin Vereinswettkampf am Eidgenössischen Turnfest in Aarau hauchdünn vor Titelverteidiger Wettingen und Buttikon-Schübelbach. Tuggen und Reichenburg gewinnen in der 2. und 3. Stärkeklasse.

von Lars Morger

**A**m Schluss entschieden 0,02 Punkte zugunsten des STV Wangen. Die Märchler erturnten sich die hervorragende Note 29,92 und blieben damit ganz knapp vor Wettingen – Sieger der drei letzten Eidgenössischen Turnfeste – das 29,90 Punkte aufwies.

Den Auftakt unter den Favoriten machte der Turnverein Buttikon-Schübelbach am Samstagmorgen um 8 Uhr. Die Obermärchler zeigten in allen drei Wettkampfteilen starke Leistungen. Am Schluss schaute für den TVBS die Note 29,83 heraus, was die Bronzemedaille in der 1. Stärkeklasse bedeutete. Die entscheidenden Punkte verlor der TVBS im ersten Wettkampfteil mit 9,33 im Schulstufenbarren.

Als nächster war der STV Wettingen mit seinem Wettkampfprogramm am Start. Die Aargauer legten an ihrem Heimfest mit der Note 10 am Boden los, liessen eine 9,90 bei den Sprüngen folgen und schlossen mit einer 10 an den Schaukelringen ab. Somit war der TV Buttikon-Schübelbach geschlagen und die letzte Hoffnung auf einen Ausserschwyzer Turnfestsieger war der STV Wangen.

Und dieser lieferte. Einer 9,92 im ersten

Wettkampfteil (Kugelstossen, Gymnastik Kleinfeld und Barren), der am Schluss geturnt wurde, liessen die Märchler je eine 10 im zweiten (Steinstossen, Pendelstafette) und im dritten (Schleuderball und Steinheben) folgen. Somit war der Wangner Triumph perfekt und der TVW darf sich freuen, die Dominanz des STV Wettingen durchbrochen zu haben. Auf dem vierten Rang landete der TV Mels mit 29,66 Punkten, gefolgt vom BTV Luzern (29,57). Das hervorragende Ausserschwyzer Ergebnis rundeten der TSV Galgenen mit dem starken achten Platz (29,22 Punkte) und der ETV

Schindellegi auf Platz elf (29,11) ab. Wolleraub-Bäch blieb hinter der angestrebten Note 28,50 zurück und klassierte sich mit 28,30 Punkten auf dem 24. Platz.

## Tuggen und Reichenburg gewinnen ebenfalls

Doch nicht nur in der 1. Stärkeklasse waren die Märchler Turnvereine vorne dabei. In der 2. Stärkeklasse gab es gar einen Doppelsieg. Der STV Tuggen siegte vor dem Turnverein Siebnen. Die Tuggner holten sich den Sieg mit 29,25 Punkten, Siebnen erturnte 29,03 Punkte. Beim eben erst fusionierten TV Pfäffikon-Freienbach lief noch nicht alles nach Wunsch, doch mit der Note 27,31 und Platz 26 darf der TVPF dennoch zufrieden sein.

In der 3. Stärkeklasse schwang der TV Reichenburg oben aus. Die Obermärchler zeigten konstant gute Leistungen über alle drei Wettkampfteile, pulverisierten mit der Note 29,49 den am Eidgenössischen 2013 in Biel aufgestellten Vereinsrekord und holten Gold. Der Turnverein Wägital-Vorderthal erturnte sich 26,53 Punkte und blieb damit in der vorderen Ranglistenhälfte.

In der 4. Stärkeklasse holte sich der STV Lachen mit einer Schlussnote von 28,96 den starken sechsten Platz.

## 3 Stärkeklassen

Die Vereinswettkämpfe am Eidgenössischen Turnfest in Aarau waren eine Märchler Angelegenheit.

**Drei von vier Stärkeklassen wurden von Ausserschwyzer Turnvereinen gewonnen.**



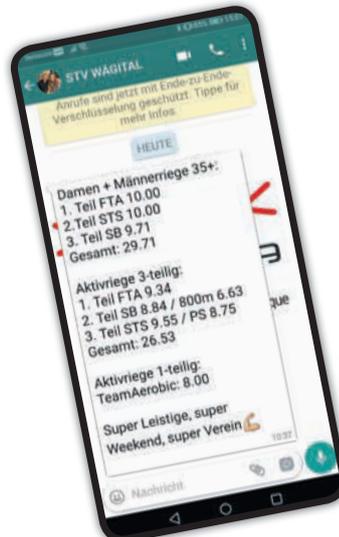
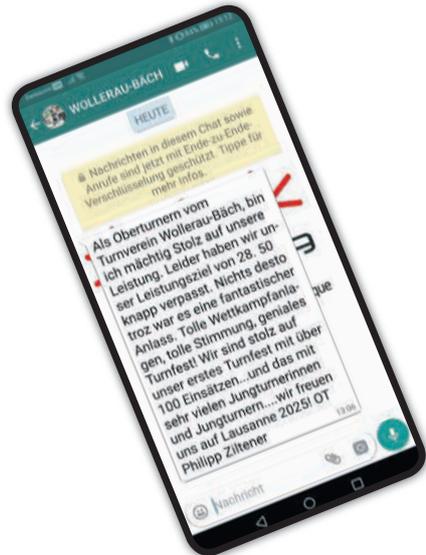
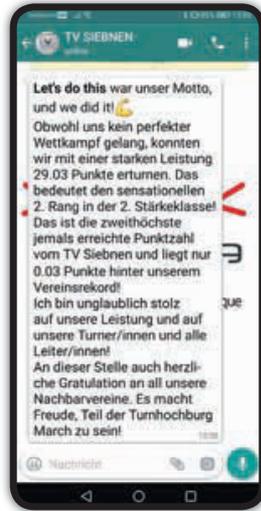
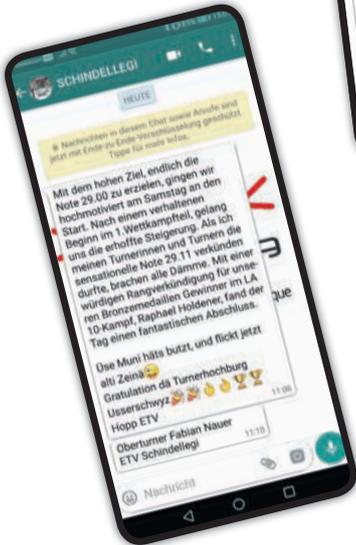
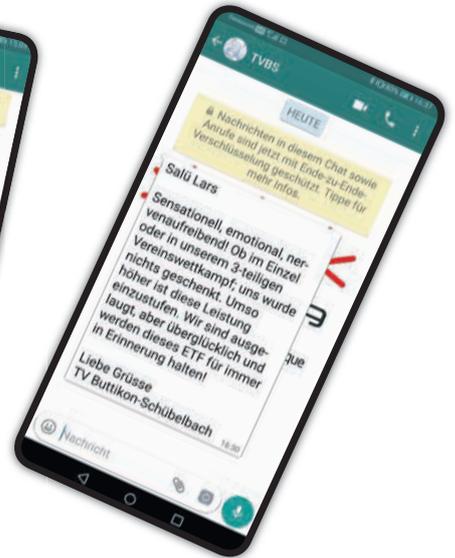
Der STV Wangen (hier im Schleuderball) ist Eidgenössischer Turnfestsieger.

Bild Lars Morger

# WhatsApp aus Aarau



Die Oberturner der Märcbler und Höfner Sektionen ziehen ein Fazit zum Vereinswettkampf der Aktiven am Eidgenössischen Turnfest.





Die Aerobic-Turnerinnen der Damenriege des ETV Schindellegi mit dem Silber-Duo Jessica Müller/Corina Nauer während ihrer Präsentation auf der grossen Showbühne im Schachener Festgelände.

Bilder Albert René Kolb und Lars Morger



Mutiger Abgang der Siebnerinnen. Für die 20 Aktiven gab es 9,52 Punkte beim Schaukelringturnen.



Turnfestsiegerin Iris Inderbitzin vom TV Buttikon-Schübelbach mit einem wuchtigen Kugelstoss.



Der STV Tuggen mass sich im Steinstossen.



Wie weit fliegt er wohl? Siro Christen vom STV Wollerau-Bäch tritt mit dem Schleuderball an.

## Aufgefallen

### Weite Wege

Die Wege am Eidgenössischen Turnfest in Aarau sind sowohl für Besucherinnen und Besucher als auch für die Sportler weit. Auf dem Weg vom Zeltplatz zum Festgelände im Schachen sagte ein Turner zu seinem Vereinskollegen: «Du, das isch denn no en sportliche Heiwäg!» (mor)



Die Kleinfeld-Gymnastikriege des TV Reichenburg zeigte vor 5000 Zuschauern eine dynamische Tanzgymnastik-Show.



Mario Tschuor (STV Lachen) schaffte im olympischen Zehnkampf den Kronegewinn und sprang im Weitsprung 6,03 Meter und beim Sektionseinsatz beinahe in die Fans hinein.

Juni 24, 2019 3:27 pm (GMT -2:00)



Volle Konzentration vor dem Start: Der TV Siebnen an den Ringen.



Die Turnerinnen des STV Wägital am Fachttest.



Schlussfeier I: Blick ins weite Rund des Fussballstadions Brüggelfeld in Aarau.

Bilder Alexandra Wey/Keystone

# «Die Basis der Zukunft»

Das 76. Eidgenössische Turnfest in Aarau war sowohl aus organisatorischer als auch aus sportlicher Sicht ein voller Erfolg. Für den Schweizerischen Turnverband (STV) bilden die rund 69 000 Teilnehmer am grössten Breitensportanlass der Schweiz die Basis.

von Christian Finkbeiner

**E**s sind beeindruckende Zahlen: 2300 Vereine, 69 000 Teilnehmer, 22 000 davon Jugendliche, 108 Disziplinen, 198 Wettkampfleiter, 400 Kampfrichter, ca. 160 000 gemeldete Resultate und 29 Turnfestsieger, das 76. Eidgenössische Turnfest in Aarau, wo 1832 der STV gegründet worden war, sorgte auch aus sportlicher Sicht für imposante Zahlen. «Für den STV war das ETF 2019 ein absolutes Highlight», sagte Geschäftsführer Ruedi Hediger.

Hediger strich neben der nahezu perfekten Organisation auch die sportlichen Darbietungen am

grössten Breitensportanlass der Schweiz, der nur alle sechs Jahre stattfindet, heraus. «Wir haben einen weiteren Entwicklungsschritt gemacht», so Hediger. Der STV-Geschäftsführer lobte die noch bessere Leistungen, die noch schwierigeren Übungen, die Ent-

«Wir haben einen weiteren Schritt in der Entwicklung gemacht.»

**Ruedi Hediger**  
STV-Geschäftsführer

wicklung im gestalterischen Bereich sowie den grossen Enthusiasmus der Turngemeinde, die sich während zwei Wochenenden auf dem riesigen Gelände im Aarauer Schachen mass.

## Wangen vor Wettingen

Hediger freute sich auch über den interkulturellen Austausch über die Kantons- und Sprachgrenzen hinaus, der einen wichtigen Beitrag zum schweizerischen Gesellschaftssystem leiste. «Auch darum war das ETF ein Erfolg und absolut zufriedenstellend.» Besonders erwähnte der STV-Geschäftsführer die mehr als 22 000 Jugendlichen, die wie die Kunstturner um die Festsieger Oliver Hegi und Ilaria

Käslin am ersten Wochenende im Einsatz standen. «Sie sind die Basis der Zukunft des STV.»

Für Thomas Jäger, den abtretenden Gesamtwettkampfleiter des ETF, stellte die hauchdünne Entscheidung am Samstag im dreiteiligen Vereinswettkampf der 1. Stärkeklasse ein besonderes Highlight dar: «Es hätte nicht knapper und spannender sein können.» Der TV Wangen entthronte in einem wahren Krimi den STV Wettingen, den Turnfestsieger der letzten drei Eidgenössischen. Am Ende trennten die beiden Riegen 0,02 Punkte. «Wangen ist ein sehr breit gefächerter Verein und deshalb ein würdiger Turnfestsieger», sagte Jäger.